

# Bucheingänge

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **29 (1972)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gangen, aber ihre eigentliche Lehre, dass der Mensch nur eines der Geschöpfe der Erde ist und lernen muss, mit zahllosen andern zusammenleben oder Gefahr läuft, mit ihnen dem Tode zu verfallen, haben nur relativ wenige begriffen. Und doch kann nur weltweite Bereitschaft, eine ethische Verantwortung für Grund und Boden zu übernehmen, die Welt vor der Verwüstung retten. Vg.

#### **Damit wir leben können: Tatsachen über Auswirkungen von Pestiziden auf die Volksgesundheit**

— über ihre Anwendung, Gefahren, ihren Beitrag für das Allgemeinwohl; zusammengestellt nach einem im Rahmen des US-Kongresses erstatteten wissenschaftlichen Bericht von Jamie L. Whitten. Bearbeitet, übersetzt und ergänzt von F. Beran, Wien. Van Nostrand Reinhold Company, New York, Cincinnati, Toronto, London, Melbourne 1966. Deutsch 1969, 240 S.

Der Autor, Mitglied des amerikanischen Kongresses, ist Vorsitzender des Haushaltsausschusses für Landwirtschaft dieses politischen Gremiums. «Damit wir leben können» ist vor allem eine Antwort auf das Buch «Der stumme Frühling» von Rachel Carson. Es verfolgt die Zielsetzung, die Menschheit vor schweren Verlusten zu bewahren, die eintreten würden, wenn weiter fortgefahren wird, den Pflanzenschutzmitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln in der ganzen Welt den Prozess zu machen. Das Buch ist als Stellungnahme eines Agronomen zu werten. Vg.

#### **Angewandte Hydrogeologie**

Von Gerhard Keller. Verlag Wasser und Boden, Axel Lindow & Co., Hamburg 1969. DIN A 5, 412 Seiten, 240 Abbildungen, 38 Tafeln. DM 76.—.

Der Verfasser wendet sich an den weitgespannten Kreis von Fachleuten, die sich mit dem Boden, dem Untergrund und seinem Wasser in irgendeiner Form befassen. Somit sind neben dem Hydrogeologen folgende Berufssparten angesprochen (alphabetisch): Bauingenieure, Bodenkundler, Geographen, Hygieniker, Landwirte, Raum- und Regionalplaner, Wasserchemiker und Wasserwirtschaftler. Das Buch ist in fünf Hauptkapitel unterteilt. 1. Kapitel (40 S.): Substrat, in dem der Stoff «Wasser» auftritt. 2. Kapitel (180 S.): Befasst sich mit dem Substratwasser von der Wasserhaltgleichung über die physikalischen Eigenschaften des Wassers, das unterirdische Wasser, die Grundwasserleiter, Massnahmen zur Vermehrung des Grundwasserandrangs, Quellen und das Wasser bei Ingenieurbaumassnahmen bis hin zum Grundwasser als Trinkwasserquelle. 3. Kapitel (100 S.): Die Eingriffe des Menschen in den Grundwasserhaushalt. 4. Kapitel (50 S.): Grundwasserschutz. Der Verfasser geht hierbei auch auf recht spezielle Fragen ein, zum Beispiel die Friedhofplanung. Einen

breiten Raum nimmt die Behandlung der Schutzgebiete ein. Das Grundwasser im Recht als 5. Kapitel bildet den Schluss. Es ist zu begrüßen, dass derartige Ausführungen gebracht werden, die in vergleichbaren Werken leider oft fehlen.

Ein umfangreiches Schrifttumsverzeichnis (über 250 Angaben) rundet das Werk ab. Besonders hervorgehoben sei die durch zahlreiche Abbildungen erzielte gute Anschaulichkeit des Werkes. Dr.-Ing. A. Rieser

#### **Landschaftsplanung**

Von B. Schubert, C. Hug, J. Jacsman, R. Schilter, C. Stern, E. Winkler.

Sondernummer der «Informationen zur Orts-, Regional- und Landesplanung» des ORL-Institutes ETH, Zürich 1970. 26 Seiten, 9 Abbildungen, 17 Pläne.

In der schweizerischen Praxis der Orts- und Regionalplanung ist der Landschaftsplan bis anhin leider meist ein Rudiment geblieben und hat sich praktisch in der Ausscheidung einzelner Schutzobjekte und -gebiete erschöpft, obwohl er nach den geltenden Richtlinien gleichwertig neben den übrigen vier Teilplänen (Siedlungsplan, Verkehrsplan, Versorgungsplan, Plan der öffentlichen Bauten und Anlagen) stehen und damit ein integrierender Bestandteil jeder Planung sein sollte. Dies ist nicht zuletzt auf das Fehlen von methodischen Grundlagen zurückzuführen.

Die vorliegende Studie gibt einen den schweizerischen Gegebenheiten angepassten methodischen Ueberblick über die Landschaftsplanung und füllt damit eine Lücke im schweizerischen Schrifttum zur ORL-Planung.

In einem kurzen Einführungsteil werden zunächst Inhalt und Verfahren der Landschaftsplanung aufgezeigt. Im Hauptteil wird dies an einem simulierten Planungsbeispiel eingehend beschrieben. Die Studie erläutert die einzelnen Planungsphasen bis zum Entwurf einer Gesamtkonzeption und der Weiterbearbeitung der einzelnen Sachbereiche, die schliesslich zum Landschaftsplan und zum Gesamtplan führen.

Die besondere Bedeutung dieser Arbeit liegt darin, dass hier die Landschaftsplanung in den Gesamtprozess der Orts- und Regionalplanung eingeordnet und als integrierender Bestandteil beschrieben wird. h. sch.

## **Bucheingänge**

**Öffentliche Bauten der Stadt Zürich**  
Hochbauamt der Stadt Zürich. Eine Mappe mit zehn neuzeitlich gestalteten, übersichtlichen Broschüren, jede einem

öffentlichen stadtzürcherischen Bauwerk gewidmet: Freibad-, Sport- und Freizeitanlage Seebach, Oberstufenschulhaus Stettbach, Alterswohnheim Mathysweg, Alterssiedlung Friesenberg und Alterswohnheim Laubegg, Friedhof Schwandenholz, Krematorium Nordheim, Schülerheim Ringlikon, Alterssiedlung Neubühl, Schulhaus der Mechanisch-Technischen Abteilung der Gewerbeschule Zürich, Jugendherberge. Die Reihe soll fortgesetzt werden und hat das Ziel, zu einer Baudokumentation über öffentliche Bauten der Stadt Zürich zu werden. Praktische Sammelmappen.

#### **Mutterboden und neue Verfahren zur humuslosen Begrünung**

Von Martin Kämpfer. 2., erweiterte Auflage. Bonn-Bad Godesberg: Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege 1971, 17 Bl. (184 Qu.) DM 3.— (Titelbibliographie Nr. 11).

#### **Bedeutung des Grüns für Gesundheit und Erholung der Stadtbevölkerung**

Von Martin Kämpfer. 2., erweiterte Auflage. Bonn-Bad Godesberg: Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege 1971, 50 Bl. (554 Qu.) DM 6.— (Titelbibliographie Nr. 13).

#### **Abwassertechnische und wasserwirtschaftliche Probleme der Massentierhaltung**

Von Dr.-Ing. K. Th. Rager. KTBL-Bauschrift Nr. 11. Vertrieb: KTBL-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag GmbH, 4403 Hiltrup/Westf. 174 Seiten DIN A 5. Brosch., DM 15.—.

#### **Emissionen aus landwirtschaftlichen Betrieben**

Von Dr. H. Eysel. KTBL-Bauschrift Nr. 12. Vertrieb: KTBL-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag GmbH, 4403 Hiltrup/Westf. 76 Seiten DIN A 5. Brosch., DM 7.—.

#### **Geruchsbelästigung durch Nutztierhaltung**

Von Stephan A. Schirz und Mitarbeitern. KTBL-Bauschrift Nr. 13. Vertrieb: KTBL-Schriftenvertrieb GmbH, 4403 Hiltrup/Westf. 284 Seiten DIN A 5. Brosch., DM 15.—.

#### **Bewirtschaftung fester Abfallstoffe in der Schweiz**

EAWAG. Dank des Computer-Programms ist die EAWAG in der Lage, jeweils auf Ende jedes Jahres in kurzer Frist die statistischen Angaben über die Müllbeseitigung in der Schweiz zu veröffentlichen. Sie sind in einer Broschüre zusammengefasst (deutsch, französisch, englisch), die, solange der Vorrat reicht, zu Fr. 10.— bezogen werden kann.

Besprechung vorbehalten.